



HOCHSCHULE
MITTWEIDA

DIGITALISIERUNG IN INDUSTRIE UND GESELLSCHAFT

ARBEITEN UND LEBEN IM UMFELD
DER 4. INDUSTRIELLEN REVOLUTION

PROGRAMM

25. INTERDISZIPLINÄRE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ MITTWEIDA

24.-25. Oktober 2018 | Hochschule Mittweida

DIE 25. IWKM AN DER HOCHSCHULE MITTWEIDA



Haus 1
Carl-Georg-Weitzel-Bau



Haus 5
Gerhard-Neumann-Bau



Haus 8
Richard-Stücklen-Bau



Haus 6
Grunert-de-Jácome-Bau



Haus 39
Zentrum für Medien und Soziale Arbeit



Haus 22
GMZ Goethestraße

Herzlich willkommen
zur 25. Interdisziplinären Wissenschaftlichen
Konferenz an der Hochschule Mittweida

Die Hochschule Mittweida lädt Sie herzlich vom 24. bis 25. Oktober 2018 zur 25. Interdisziplinären Wissenschaftlichen Konferenz (IWKM) nach Mittweida ein, die in diesem Jahr unter dem Leitthema:

***Digitalisierung in Industrie und Gesellschaft –
Arbeiten und Leben im Umfeld der
4. Industriellen Revolution***

stattfindet.

Mehr als 80 wissenschaftliche Beiträge bilden die Basis für ein gefülltes Konferenzprogramm über zwei Tage in 13 Tagungsgruppen, Workshops und Symposien. Mit der Zusammenführung von Teilnehmern aus Wissenschaft und Wirtschaft werden interdisziplinäre Forschungsansätze, die Bildung von Netzwerken und Kooperationen weiter vorangetrieben. Der breitgefächerte Teilnehmerkreis eröffnet Ihnen gute Chancen für einen fruchtbaren Gedankenaustausch mit Fachkollegen und Experten.

Mit dem gleichzeitig stattfindenden Mittweidaer Career- und Firmentag wird Ihnen eine Plattform für persönliche Kontakte zu Studierenden, Absolventen, Mitarbeitern und Professoren, der Hochschule gegeben.

Der InnoTruck des BMBF sorgt mit seinen "Innovationen zum Anfassen" für einen weiteren Höhepunkt innerhalb der Tagung.

Das erfolgreiche Konzept der 1971 ins Leben gerufenen Konferenz basiert auf dem Dialog zwischen Hochschule und Unternehmen fern von Alltag und Hektik. Wir freuen uns daher, die Konferenz in diesem Jahr bereits zum 25. Mal ausrichten zu können und versichern Ihnen, alles zu tun, damit die Rahmenbedingungen Ihren Erwartungen entsprechen.

Herzlich willkommen in Mittweida!

Prof. Dr.-Ing. Uwe Mahn
Prorektor Forschung | Tagungsleiter

Inhalt

Programmüberblick.....	4
Plenarveranstaltung	6
Tagungsgruppe Mobilität: elektrisch – vernetzt - autonom.....	7
Tagungsgruppe Industrie 4.0 – Fertigung, Automation, Qualitätssicherung.....	8
Tagungsgruppe Multisensorielle Prozess- und Systemüberwachung	13
Tagungsgruppe Integrierte Produktentwicklung und additive Fertigung.....	15
Tagungsgruppe Blockchain – das Internet der Werte.....	17
Tagungsgruppe Computational Intelligence/ Machine Learning	18
Tagungsgruppe Digitalisierung der Energiewelt	19
Tagungsgruppe Digitalisierung und Studium Generale.....	20
Tagungsgruppe Vertrauen und Transparenz in der digitalen Kommunikation	21
3. Tag der Forschung.....	22
Workshop 14. Workshop Mikrocontroller-Application / Embedded Systems.....	23
5. Udo-Steinberg-Symposium	25
Workshop Moderne Methoden der Lärminderung an Fahrzeugen, Verkehrswegen und Industrieanlagen.....	28
Workshop Virtuelle Welten	30
Posterpräsentation	31
InnoTruck.....	32
Abendveranstaltung	33
Science Slam.....	34
Der Gerhard-Neumann-Preis	36

Der Carl-Springe-Preis.....	37
Der Wissenschaftspreis der Hochschule Mittweida.....	38
10. Mittweidaer Career- und Firmentag (MCF).....	39
Ausstellende Firmen.....	40
Organisatorische Hinweise	58
Tagungsband	58
Anreise und Parken	58
Fotohinweis.....	59
Programmerstellung	59
Wissenschaftliche Leitung	60
Tagungsort.....	60
Kontakt / Organisation.....	60
Tagungsbüro.....	60

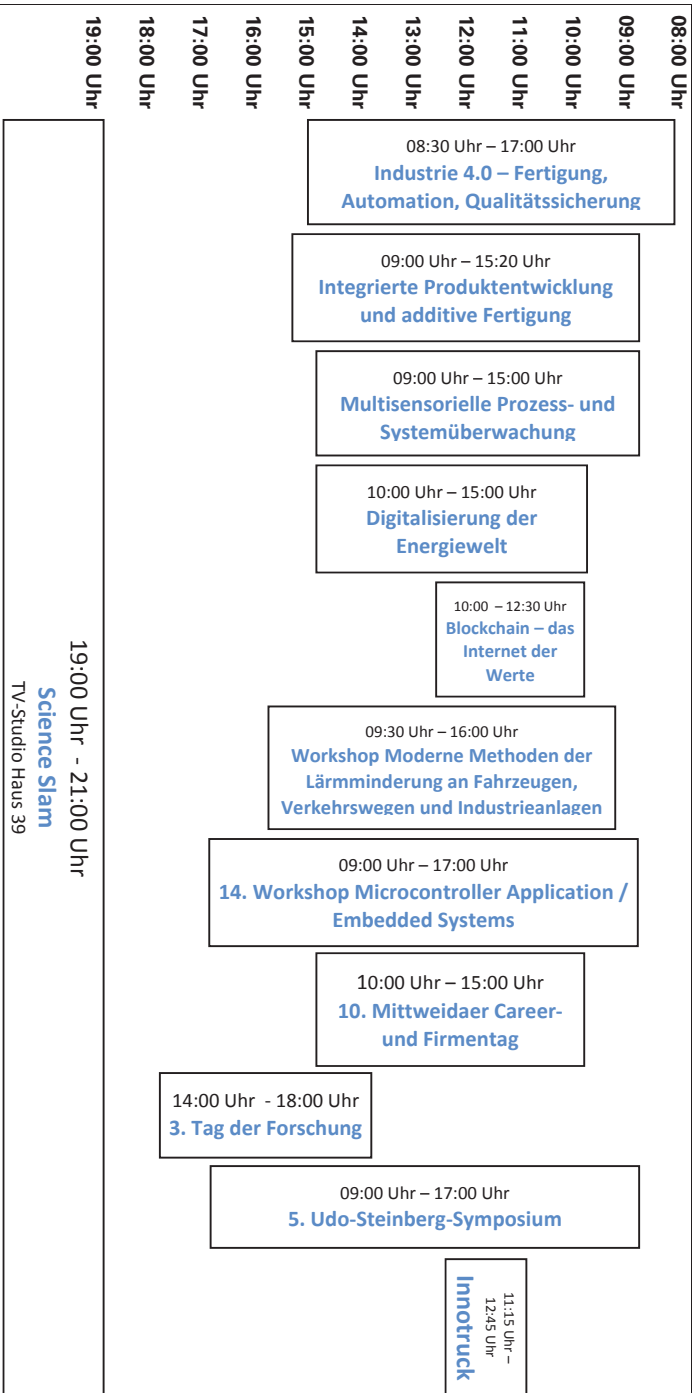
25. Interdisziplinäre Wissenschaftliche Konferenz Mittweida
24./25. Oktober 2018 - PROGRAMMÜBERBLICK

Mittwoch, 24. Oktober 2018



09:00 Uhr	
10:00 Uhr	
11:00 Uhr	
12:00 Uhr	
13:00 Uhr	
14:00 Uhr	
15:00 Uhr	
16:00 Uhr	
17:00 Uhr	
18:00 Uhr	
19:00 Uhr	
	10:00 Uhr - 12:15 Uhr Plenarveranstaltung Studio B
	11:15 Uhr – 17:30 Uhr Innotruck des BMBF vor Haus 8
	13:30 Uhr – 17:40 Uhr Industrie 4.0 – Fertigung, Automation, Qualitätssicherung
	13:00 Uhr – 17:45 Uhr Computational Intelligence / Machine Learning
	14:00 Uhr – 17:40 Uhr Mobilität: elektrisch – vernetzt - autonom
	14:00 Uhr – 18:30 Uhr Vertrauen und Transparenz in der Digitalen Kommunikation
	14:00 Uhr – 16:30 Uhr Digitalisierung und Studium Generale
	13:00 Uhr – 16:45 Uhr Workshop Virtuelle Welten
	14:00 Uhr – 17:00 Uhr 5. Udo-Steinberg- Symposium
	19:00 Uhr - 22:00 Uhr Abendveranstaltung Wasserkraftwerk Mittweida

Donnerstag, 25. Oktober 2018



25. INTERDISZIPLINÄRE WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ MITTWEIDA

DIGITALISIERUNG IN INDUSTRIE UND GESELLSCHAFT -
Arbeiten und Leben im Umfeld der 4. Industriellen Revolution
24.-25. Oktober 2018 | HOCHSCHULE MITTWEIDA

Plenarveranstaltung

10:00 – 12:15 Uhr

Mi, 24. Okt 2018

Grunert-de-Jácome-Bau | Studio B

Grußwort und Einführung

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer
Rektor der Hochschule Mittweida

Prof. Dr.-Ing. Uwe Mahn
Prorektor Forschung der Hochschule Mittweida

Grußwort der Sächsischen Staatsregierung

Martin Dulig
Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
und stellvertretender Ministerpräsident

Grußwort der Stadt Mittweida

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister der Stadt Mittweida

Plenarvortrag „Mensch und Maschine - Duett oder Duell?“

Alfons Riek
Leiter für Technologie und Innovation, Festo AG & Co. KG

Verleihung des Gerhard-Neumann-Preises

Laudatio: Prof. Dr.-Ing. Jörg Matthes
Dekan der Fakultät Ingenieurwissenschaften der Hochschule Mittweida

Die musikalische Umrahmung erfolgt durch das Duo Alabastro.

Tagungsgruppe

Mobilität: elektrisch – vernetzt - autonom

Mi, 24. Okt 2018

Gerhard-Neumann-Bau | 5-109A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr.-Ing. Christian Schulz
Hochschule Mittweida

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Christian Schulz
Hochschule Mittweida
- 14:10 Uhr **Multisensorsysteme im automatisierten und autonomen Fahrzeug**
Jan Thomanek
IAV GmbH Chemnitz/Stollberg
- 14:40 Uhr **Entwicklung neuartiger Fahrstrategien für das kooperative, vorausschauende automatisierte Fahren**
Oliver Fohl
FusionSystems GmbH Chemnitz
- 15:10 Uhr **Steigerung der Energieeffizienz durch Intelligente Verkehrssysteme**
Christian Andrä
Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH
- 15:40 Uhr Pause
- 16:10 Uhr **Ladetechniken und Integration von Elektroautos in das Stromnetz**
Jérémie Foulquier
Hochschule Mittweida
- 16:40 Uhr **ÖPNV und autonomes Fahren - Stand und Perspektiven, auch aus regionaler Sicht**
Ulrich Reichel
REGIOBUS Mittelsachsen GmbH
- 17:10 Uhr **ATLAS-Demonstrationsanlage für autonomes Fahren auf der Schiene**
Christian Schulz
Hochschule Mittweida
- 17:40 Uhr Ende

Tagungsgruppe
Industrie 4.0 – Fertigung, Automation,
Qualitätssicherung

Mi, 24. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-214A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr.-Ing. Leif Goldhahn
Prof. Dr.-Ing. Marco Gerlach
Prof. Dr.-Ing. Alexander Winkler
Hochschule Mittweida

13:30 Uhr Vorführung Labor Virtual Reality (Raum: 30-07)
Treffpunkt: Tagungsbüro

Block 1: Digitale Planung, Virtual Reality

Moderation: Prof. Goldhahn

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Leif Goldhahn
Hochschule Mittweida
- 14:15 Uhr **Digital Engineering - der digitale Zwilling entlang
des Anlagenlebenszyklus**
Sebastian Möser, Marlene Eisenträger, Sergii Skryutstskyi,
Simon Adler
Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF
Magdeburg
- 14:35 Uhr **Virtual-Reality-Einsatz für die Entwicklung von
cyber-physischen Produktionssystemen**
Markus Kiesel, Nicolai Beisheim
Hochschule Albstadt-Sigmaringen
- 14:55 Uhr **Prospektive Ergonomiegestaltung mit digitalen
Methoden - aktuelle Trends und Herausforderungen
der "Ergonomie 4.0"**
Lars Fritzsche, Sascha Ullmann
imk automotive GmbH

- 15:15 Uhr **Anforderungen und Lösungsansätze zur Entwicklung von virtuellen Bedienkonzepten am Beispiel Trainingsfabrik 4.0**
Leif Goldhahn, Dorit Bock, Katharina Müller-Eppendorfer
Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften,
InnArbeit – Zentrum für innovative Arbeitsplanung und
Arbeitswissenschaft
- 15:35 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **Weiterentwicklung der Prozessplanung im Rahmen von Industrie 4.0**
Kai Kittner, Bernd Stimper
Eberspächer Exhaust Technolgy GmbH Wilsdruff
- 16:20 Uhr **Time standard stetting in assembly**
Izabela Kutschenreiter-Praszkiewicz
University of Bielsko-Biala, Poland
- 16:40 Uhr **Mathematische Optimierung der Teileanordnung in der Kommissionierung**
Philip Sehr, Sven Bendzioch, Oliver Niggemann
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- 17:00 Uhr **Eine sich selbst organisierende Produktion im empirischen Vergleich mit einer zentral geplanten Produktion**
Martin Krockert, Torsten Munkelt, Mario Strucks
HTW Dresden
- 17:20 Uhr **Komplexitätsbewältigung in der Smart Factory - Beitrag zur Absicherung des vernetzten, adaptiven Produktionssystems**
Samuel Horler
Technische Universität Chemnitz, Professur Fabrikplanung
und Fabrikbetrieb
- 17:40 Uhr Ende

Tagungsgruppe
Industrie 4.0 – Fertigung, Automation,
Qualitätssicherung

Do, 25. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-214A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr.-Ing. Leif Goldhahn
Prof. Dr.-Ing. Marco Gerlach
Prof. Dr.-Ing. Alexander Winkler
Hochschule Mittweida

Block 2: Ressourceneffiziente Fertigungsprozesse
Workshop der Nachwuchsforschergruppe „MoQuaRT –
Modelle und Qualifizierungskonzepte zur
ressourceneffizienten Teilefertigung“

Moderation: Prof. Goldhahn

- 8:30 Uhr **Untersuchungen zum Einfluss von Wendeschneid-
plattengeometrien sowie diverser Bearbeitungs-
strategien auf die Energieeffizienz beim Spanen**
Eckhard Wißuwa, Rico Krumbiegel
Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften
- 8:50 Uhr **Messtechnische Erfassung des Medienverbrauchs
und Simulation einer Werkzeugmaschine zur
Verbesserung der Energieeffizienz**
Silvio Hund, Mathias Rudolph
HTWK Leipzig
- 9:10 Uhr **Ressourceneffiziente Gestaltung nasschemischer
Beschichtungsprozesse**
Michael Markus
Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften
- 9:30 Uhr **Qualifizierungskonzept für die ressourcenorientierte
Teilefertigung**
Leif Goldhahn, Robert Eckardt, Christina Pietschmann,
Sebastian Roch
Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften,
InnArbeit – Zentrum für innovative Arbeitsplanung und
Arbeitswissenschaft
- 9:50 Uhr Pause

10:10 Uhr Vorführung Labor Trainingsfabrik 4.0 (Raum 5-129 B)
Treffpunkt: Tagungsbüro

Block 3: Adaptive Automation

Moderation: Prof. Winkler

10:30 Uhr **Qualitätssicherung mittels durchgängiger Informatik und Automation in der Roboter-Integrierten Fertigung**
Martin Hiersemann, Rolf Hiersemann, Christian Brenner, Heiko Veit, Thomas Ulbricht
Hiersemann Prozessautomation GmbH

10:50 Uhr **Virtuelle Identifikation und Reglerinbetriebnahme**
Henry Kirchner, Holger Schlegel, Matthias Putz
TU Chemnitz, Professur Werkzeugmaschinen und Umformtechnik

11:10 Uhr **Einsatz der Microsoft Hololens für die Planung und Programmierung von Industrierobotern**
Niels-Lennart Brandt, Udo Triltsch
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

11:30 Uhr **Möglichkeiten der Verbesserung von roboterbasierten Handhabungsprozessen durch intelligente Werkstücke**
Christian Thormann, Alexander Winkler
Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften

11:50 Uhr Pause

12:30 Uhr Vorführung Labor Robotik (Raum: 5-128 B)
Treffpunkt: Tagungsbüro

13:00 Uhr **Prozessüberwachung in der smart Factory am Beispiel eines Gastro-Kaffeevollautomaten**
Nanno Peters, Udo Triltsch
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

- 13:20 Uhr **The parallel robot with integrated vision system and their usage in automated production systems - equipment for high productivity**
 Vladimír Bulej¹, Manfred Eberth², Juraj Uriček¹, Ján Stanček¹, Ivan Kuric¹, Joanna Korzekwa²
¹University of Zilina, ²University of Silesia in Katowice
- 13:40 Uhr **Demonstrator für einen kooperativen Mensch-Roboter Arbeitsplatz in der Montage**
 Kathrin Bothe, Leif Goldhahn, Alexander Winkler
 Hochschule Mittweida, Fakultät Ingenieurwissenschaften
- 14:00 Uhr Pause

Block 4: Smart Quality

Moderation: Prof. Gerlach

- 14:30 Uhr **Datendurchgängigkeit, ein Ansatz Konstruktion, Fertigung und Messtechnik digital zu verknüpfen**
 Julius Wack, Sophie Gröger
 TU Chemnitz, Professur Fertigungsmesstechnik
- 14:50 Uhr **Digitale Daten in der 3D-Koordinatenmesstechnik**
 André Martin
 Hexagon Manufacturing Intelligence, Wetzlar
- 15:10 Uhr **Quantifizierung und Automatisierung von Strahlprozessen**
 Peggy de Witt, Matthias Rehm, Holger Schlegel, Matthias Putz
 TU Chemnitz, Professur für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik
- 15:30 Uhr **Impelementation of diagnostics of production line**
 Miroslav Cisar, Ivan Kuric, Ivan Zajačko
 University of Zilina
- 15:50 Uhr **Smart Quality-Condition monitoring mittels sensor bridge**
 Matthias Banowski
 IMM electronics GmbH
- 16:10 Uhr Abschluss der Tagungsgruppe
- 16:20 Uhr Vorführung Labor Messtechnik (Raum: 5-125 B)
 Treffpunkt: Tagungsbüro

Tagungsgruppe

Multisensorielle Prozess- und Systemüberwachung

Do, 25. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-215A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr.-Ing. Michael Kuhl
Prof. Dr.-Ing. Jörg Hübler
Hochschule Mittweida

Block 1: Anwendungen der Prozess- und Systemüberwachung

- 09:20 Uhr **Analyse und Optimierung von Mensch-Maschine-Interaktionen mittels virtueller Technologien**
Christoph Allmacher, Manuel Dudczig, Tim Maier, Philipp Klimant
TU Chemnitz
- 09:40 Uhr **Werkzeugmaschinen unter Produktionsbedingungen - Anforderungen an die Sensorik**
Thomas Koch
NILES-SIMMONS-Industrieanlagen GmbH
- 10:00 Uhr **Anforderungen an zerstörungsfreie Qualitäts- und Prüfprozesse**
Antje Zösch
imq GmbH
- 10:20 Uhr Pause

Block 2: Faktor Mensch und Assistenzsysteme

Moderation: Prof. Hübler

- 11:00 Uhr **Assistenzsystem bei Instandhaltung**
Michael Wächter, Thomas Löffler
Technische Universität Chemnitz
- 11:20 Uhr **MethodenWerkzeug für die Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen**
Michael Kuhl¹, Sabine Krause², Marlene Kluge²
¹Hochschule Mittweida
²Fraunhofer- Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

11:40 Uhr **Arbeitsbegleitende Erhebung und Auswertung von Vitaldaten als Element der Gesundheitsförderung im Arbeitsprozess**
Marcel Zinke, Torsten Merkel
Westfälische Hochschule Zwickau

12:00 Uhr Mittagspause

Block 3: Datenakquise und -analyse / Embedded Systems + Integrierte Sensorik

Moderation: Prof. Kuhl

13:00 Uhr **Prozessdatenüberwachung in Kettenfördersystemen**
Jens Sumpf, Ralf Bartsch, Jens Strobel, Marcus Bona
TU Chemnitz

13:20 Uhr **Monitoringsysteme für Maschinenelemente der Antriebstechnik**
Jörg Hübler
Hochschule Mittweida

13:40 Uhr **Digitalisierung - Treiber für automatisierte Inspektionssysteme**
Michael Hoffmann, Thomas Wiener, Alexander Pierer, Martin Naumann
Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

14:00 Uhr **Herstellung elektrisch leitfähiger Strukturen auf technischen Textilien mittels Freiformtechnologie**
Hagen Bankwitz, Jörg Hübler
Hochschule Mittweida

14:20 Uhr **Realisierung eines Prüfstandsystems zum reproduzierbaren Testen moderner automatisierter Fahrzeuge**
Thomas Pfaff, Axel Pätzold, Ullrich Scheunert
FusionSystems GmbH

14:40 Uhr **Entwicklung einer Technologie-Plattform zum Nachrüsten von Industrie 4.0 Funktionen für den Mittelstand**
Martin Neumann, Patrick Bräuer, André Lange
EDC Electronic Design Chemnitz GmbH

15:00 Uhr Ende der Tagungsgruppe

Tagungsgruppe

Integrierte Produktentwicklung und additive Fertigung

Do, 25. Okt 2018

Carl-Georg-Weitzel-Bau | 1-132D

Tagungsgruppenleiter:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Matthes
Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Horst Exner
Prof. Dr.-Ing. René Ufer
Hochschule Mittweida

Block 1: Integrierte Produktentwicklung

Moderation: Prof. Ufer

- 09:00 Uhr **Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen führt zu Produktivitätssteigerungen**
Björn Schuster, Tobias Korb, Tobias Nentwich
N+P Informationssysteme GmbH
- 09:20 Uhr **Die Fertigungsindustrie auf dem Weg zum Digitalen Zwilling**
Alexander Hoffmann, Sven Herbst
ARC Solutions GmbH
- 09:40 Uhr **Erfolgreiche Etablierung des PLM-Gedankens in Unternehmen**
René Ufer
Hochschule Mittweida
- 10:00 Uhr **Integrierte Werkstoffmodelle für CAE Anwendungen**
Uwe Diekmann¹, Birgit Awiszus², René Ufer³, Jeannette Boll²,
Lucas Dann⁴
¹Matplus GmbH, ²TU Chemnitz, ³Hochschule Mittweida,
⁴thinkstep AG
- 10:20 Uhr Pause

Block 2: Additive Fertigung metallischer Werkstoffe

- 10:40 Uhr **Durchgängige Prozesskette für die additive Fertigung live erleben**
Markus Gwosdek
ConmatiX Engineering Solutions GmbH

- 11:00 Uhr **Selective laser melting of AlSi10Mg: Experimental and statistical analysis**
Gennaro Salvatore Ponticelli¹, Matthias Horn², Robby Ebert², Horst Exner²
¹University Niccolò Cusano, Roma; ²Hochschule Mittweida
- 11:20 Uhr **Draht- und pulverbasierte Additive Fertigung zur Herstellung von eigenschaftsoptimierten Halbzeugen**
Marcel Graf¹, Sebastian Härtel¹, André Hälsig², Kevin Höfer², Birgit Awiszus¹, Peter Mayr²
¹TU Chemnitz, Professur Virtuelle Fertigungstechnik; ²TU Chemnitz, Professur Schweißtechnik
- 11:40 Uhr **Entwicklung und Herstellung von Mikro-Wärmeübertragern mittels Lasermikrosintern**
Stefan Gronau, Martin Erler, Matthias Horn, Robby Ebert, Horst Exner
Laserinstitut Hochschule Mittweida
- 12:00 Uhr **Virtualisierung additiver Fertigungsprozesse für das Rapid Tooling**
Martin Rambke, Tobias Mussehl
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- 12:20 Uhr Mittagspause

Block 3: Additive Fertigung nichtmetallischer Werkstoffe

- 14:00 Uhr **Hochgeschwindigkeits 3D-Druck zur Herstellung von Prothesenelementen**
Jörg Matthes, Claudius Petzold, René Göbler
Hochschule Mittweida
- 14:20 Uhr **Entwicklung einer Biegehilfe für Orbita-Implantate auf Basis eines anatomisch-statistischen Modells**
Hans-Martin Dörfler¹, Peter Schulze¹, Thomas Hierl²
¹HTWK Leipzig, ²Helios Vogtland-Klinikum Plauen
- 14:40 Uhr **PARAKNOT3D – Ein hybrides Konzept für Leichtbaukonstruktionen in der Architektur**
Martin Dembski, Christoph Dijoux, Alexander Stahr
HTWK Leipzig

- 15:00 Uhr **Analyse und Kritik des großformatigen 3D-Druckens im Baubereich und anderen Bereichen und Perspektiven zukünftiger Lösungen**
Thomas Wiedemann
HTW Dresden
- 15:20 Uhr Abschluss der Tagungsgruppe

Tagungsgruppe

Blockchain – das Internet der Werte

Do, 25. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-308A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr.-Ing. Andreas Ittner
Hochschule Mittweida

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Andreas Ittner
Hochschule Mittweida
- 10:20 Uhr **Blockchain-Anwendungen in der Immobilienbranche**
Georg Sesterhenn
Hochschule Mittweida
- 10:40 Uhr **Blockchain in dezentralisierten Energiemärkten**
Andy Hermann, Daniel Kretz, Tobias Teich, Tim Neumann
Westfälische Hochschule Zwickau
- 11:00 Uhr Diskussion
- 11:15 Uhr Pause
- 11:35 Uhr **Podiumsdiskussion**
Digitale Wechselstuben - oder geht's auch ohne Euros?
Arno Pfefferling (Horizen und Mitorganisator des Blockchain Meetup Saxony), Jan Heinrich Meyer (Dash), Dr. Martin Diehl (Bundesbank), Miriam Stareprawo-Hofmann (Volksbank Mittweida)
Moderation: Prof. Dr. rer. oec. Alexander Knauer
(Hochschule Mittweida / Blockchain Competence Center Mittweida)
- 12:20 Uhr Diskussion(optional)
- 12:35 Uhr Mittagspause

Tagungsgruppe Computational Intelligence/Machine Learning

Mi, 24. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-215A

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr. rer. nat. Thomas Villmann
Hochschule Mittweida

- 13:00 Uhr **Introduction to Machine Learning**
Thomas Villmann
Hochschule Mittweida
- 14:15 Uhr **Application of Machine Learning in Medicine**
Michael Biehl
University Groningen
- 15:00 Uhr **Application of Machine Learning in Robotics**
Sven Hellbach
Westfälische Hochschule Zwickau
- 15:45 Uhr Pause
- 16:15 Uhr **Autonomous Driving**
Sascha Saralajew
Porsche AG Weissach
- 17:00 Uhr **Application of Machine Learning in Business Intelligence**
Frank-Michael Schleif
Hochschule Würzburg
- 17:45 Uhr Ende der Tagungsgruppe

Tagungsgruppe Digitalisierung der Energiewelt

10:00 – 15:00 Uhr

Do, 25. Okt 2018
Wasserkraftwerk Mittweida

Tagungsgruppenleiter:

Prof. Dr.-Ing. Ralf Hartig
Hochschule Mittweida

Workshop des Instituts für Energiemanagement der Hochschule
Mittweida

-AUF GESONDERTE EINLADUNG-

Themen:

**Die Aufgaben der Verteilnetzbetreiber im Lichte sich
verändernder Herausforderungen**

Holm Anders

**Twente vs. Realität – Wie genau messen moderne
Messeinrichtungen unter realen Bedingungen?**

Pierre Jaques

**Effizient mit Ressourcen umgehen – Bewertung energetischer
Prozesse mittels Stoffstromanalysen**

Christina Hesse

**Was versteckt sich unter der Oberfläche? – Ein Blick in das
Innere moderner Zählleinrichtungen**

Heiko Löbel

**The Power of Data – Warum datengetriebene
Niederspannungsnetze effizienter sind**

Michael Nagel

Tagungsgruppe Digitalisierung und Studium Generale

Mi, 24. Okt 2018
Grunert-de-Jácome-Bau | 6.04.42

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr. rer. nat. habil Stefan Busse
PD Dr. phil. Gunter Süß
Hochschule Mittweida

- 14:00 Uhr **Komplexitätstoleranz als Kernkompetenz für eine digitale Kultur**
Andreas Bischof
TU Chemnitz
- 15:00 Uhr Pause
- 15:20 Uhr **Digitale Kompetenz als 4. Kulturtechnik oder als Querschnittskompetenz? Implikationen für die Gestaltung von Lehr-/Lernkonzepten im Studium Generale**
Ramona Kusche
Hochschule Mittweida
- 15:55 Uhr **Don Quichotte im Zeitalter der Digitalisierung oder der unterschätzte Bremsklotz**
Norman Pohl
TU Bergakademie Freiberg
- 16:30 Uhr Abschluss der Tagungsgruppe

Tagungsgruppe

Vertrauen und Transparenz in der digitalen Kommunikation

Mi, 24. Okt 2018
ZMS | TV-Studio

Tagungsgruppenleiter: Prof. Dr. phil. Janis Brinkmann
Prof. Dr. Tamara Huhle
Prof. Dr.-Ing. Jan Schaaf
Hochschule Mittweida

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
durch die Tagungsgruppenleiter und
Eröffnung durch Frau Prof. Dr. Karola Wille
- 14:20 Uhr **Podiumsdiskussion** zum Thema:
Zwischen 'Lügenpresse' und 'Staatsfunk': Warum verlieren Menschen das Vertrauen in Medien

Prof. Dr. Karola Wille, Ine Dippmann (Vorsitzende DJV Sachsen), Thomas Bärsch (ZDF-Reporter in Chemnitz) Prof. Dr. Christoph Meyer
Moderation: Prof. Dr. Janis Brinkmann
- 15:30 Uhr Pause
- 16:00 Uhr **Subjektive Glaubwürdigkeitskonzepte von Politikjournalisten in Deutschland**
Lisa Kleine, Falk Tennert
SRH Fernhochschule - The Mobile University, Riedlingen
- 16:30 Uhr **Entwicklung eines Crossmedialen Wissensmanagementmodells für die Bürgerbeteiligung auf kommunaler Ebene**
Christopher M. Brinkmann
Hochschule Mittweida
- 17:00 Uhr **(In-)Transparenz der Argumentation von Kleinparteien im Wahlkampf auf Facebook**
Janine Hentschke
Universität Hohenheim

- 17:30 Uhr **Softwaregestützte Akzeptanzgenerierung für Infrastrukturprojekte**
Stefanie Walter
Hochschule Mittweida, TU Bergakademie Freiberg
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung
- parallel
ab 17:00
Uhr **im zukünftigen Innovations- und Gründungszentrum "Alte Wäscherei" - Bahnhofstraße 32**
- Die Dritte Mission - Wissenschaft trifft Bürger**
Moderation: Prof. Schaaf

3. Tag der Forschung

Do, 25. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | 5-308A

- 14:00 Uhr **Begrüßung und Vortrag: Kooperativ Promovieren an der Hochschule Mittweida**
Matthias Baumgart
Hochschule Mittweida
- 14:45 Uhr **Erfahrungsberichte aus laufenden Promotionsverfahren**
Marika Kaden und Maik Benndorf
Hochschule Mittweida
- 15:30 Uhr **Kaffeepause und Networking**
- 16:00 Uhr **Nach der Promotion: Wirtschaft vs. Wissenschaft**
Sven Haase und Marika Kaden
Hochschule Mittweida
- 16:30 Uhr **International promovieren am Beispiel der Universitäten bergen in Norwegen und Paisley in Schottland**
Frank Weidemann
Hochschule Mittweida
- 17:00 Uhr **Nationale und internationale Forschungsförderung an der Hochschule Mittweida**
Matthias Baumgart und Katrin Fritzsche
Hochschule Mittweida
- 18:00 Uhr Veranstaltungsende

Workshop

14. Workshop Mikrocontroller-Application / Embedded Systems

Do, 25. Okt 2018
GMZ

Workshopleiter: Prof. Dr.-Ing. Olaf Hagenbruch
Hochschule Mittweida

- MIT GESONDERTER ANMELDUNG -

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Olaf Hagenbuch
Hochschule Mittweida
- 9:10 Uhr **Das iCS Embedded Control System**
Tobias Pöthig
iseg Spezialelektronik GmbH
- 9:40 Uhr **Sicherheit Embedded Systeme**
Grundlagen, Klassifizierung und Anforderungen
Diskussion applikationsoptimierter Microcontroller
und Microprozessor basierender
Implementierungsbeispiele
Reiner Zieglmeier
Microchip Technology Munich GmbH
- 10:30 Uhr Kaffeepause, Besichtigung der Exponate
- 11:00 Uhr **Analyse der IT-Sicherheit eingebetteter Systeme mit**
Hilfe von Reverse Engineering
Michael Ziemba
Hochschule Mittweida, Application Center Microcontroller
- 11:30 Uhr **Embedding von SMD Komponenten in der**
Leiterplatte - Industrielle Umsetzung für kleine und
mittlere Stückzahlen
Holger Schmidt
ILFA Industrieelektronik und Leiterplattenfertigung aller Art
GmbH

- 12:00 Uhr **IT-Sicherheit vs. Industrie 4.0. - Cybergefahren und informationstechnische Herausforderungen im Bereich von industriellen Produktions- und Sicherheitsnetzen**
Heiner Winkler
Hochschule Mittweida
- 12:30 Uhr Mittagspause, Besichtigung der Exponate
- 13:30 Uhr **Security-Features in Wireless-System-on-Chips**
Sarah Bruckner
Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH
- 14:00 Uhr **Implementierung von Schlüssel-Ableitungsfunktionen auf heterogenen Systemen**
Sebastian Hillinger
Hochschule Mittweida
- 14:30 Uhr **Embedded Security in modernen CORTEX-M-Controllern**
Neue Security-Leistungsmerkmale im STM32L4 und STM32L4+Security-on-a-Chip mit STSAFE
Sascha Wilde
STMicroelectronics/Rutronik Elektronische Bauelemente GmbH
- 15:00 Uhr Kaffeepause, Besichtigung der Exponate
- 15:30 Uhr **Langzeitdatenerfassung - kein Problem! (oder etwa doch?)**
Andreas Weger
Hochschule Mittweida
- 16:00 Uhr **Interpolationsschaltkreise - Innovative Produkte zur Erhöhung der Auflösung von Encodern**
Claus Dittrich
AMAC ASIC- und Mikrosensoranwendung Chemnitz GmbH
- 16:30 Uhr **iCs running on embedded Linux am Beispiel von SHR, CC24 und ICS mini**
Jens Römer
iseg Spezialelektronik GmbH
- 17:00 Uhr **Abschlussdiskussion und Verabschiedung**
Olaf Hagenbruch
Hochschule Mittweida

5. Udo-Steinberg-Symposium

Mi, 24. Okt 2018
Grunert-de-Jácome-Bau | Studio B

Leitung: Prof. André Schneider
Hochschule Mittweida
Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität Leipzig

- MIT GESONDERTER ANMELDUNG -

- 13:00 Uhr Akkreditierung
- 13:30 Uhr **Begrüßung**
André Schneider¹ Thomas Wendeborn²
¹Hochschule Mittweida, ²Universität Leipzig
Grußwort
Prof. Dr. Ludwig Hilmer
Rektor der Hochschule Mittweida
- 13:45 Uhr **Key Note I**
Die politische Organisation des eSport in Deutschland
Hans-Jürgen Schulke
Hamburg
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 14:45 Uhr **eSport - Eine (rechtliche) Betrachtung aus Sicht des organisierten Sports**
Hendrik Pusch
Landessportbund Sachsen, Leipzig
- 15:15 Uhr **Entwicklung digitaler Führungskompetenz durch eSport**
Thomas Schutz
Berlin
- 15:45 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Key Note II**
Was kann eSports von Olympia lernen?
Hans Jagnow
ESBD, Berlin

- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Welche Organisation braucht der eSport in Deutschland?
 Podiumsgäste:
 Tobias Benz (Hochschule für angewandtes Management); Hans Jagnow (ESBD); Kevin Westphal (EURONICS Gaming); Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke (Hamburg)
 Moderation: Marie-Luis Langfeld
- 17:30 Uhr **Resümee und Ausblick**
 André Schneider¹ Thomas Wendeborn²
¹Hochschule Mittweida, ²Universität Leipzig

5. Udo-Steinberg-Symposium

Do, 25. Okt 2018
Grunert-de-Jácome-Bau | Studio B

Leitung: Prof. André Schneider
 Hochschule Mittweida
 Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn
 Universität Leipzig

- MIT GESONDERTER ANMELDUNG -

- 9:00 Uhr Akkreditierung
- 9:30 Uhr **Begrüßung**
 André Schneider¹ Thomas Wendeborn²
¹Hochschule Mittweida, ²Universität Leipzig
- 9:45 Uhr **Key Note I**
Angst oder Utopie!? - eSport im Spiegel der Entwicklung im organisierten Sport
 Thomas Wendeborn
 Universität Leipzig
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Liegt die Zukunft des eSports in der Cloud?**
 Michael Baumgärtner
 Schenker Technologies
- 11:30 Uhr **Ziele und Strategien professioneller Fußballclubs bei der Etablierung von eSports-Abteilungen**
 Sören Bär
 Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft, Berlin
- 12:00 Uhr Mittagspause

- 13:00 Uhr **Key Note II**
Welche Strukturen braucht professioneller eSport?
Kevin Westphal
EURONICS Gaming
- 13:30 Uhr **Datenflow in der Arena - Der datenschutzrechtliche Impact von eSport-Events**
Theresa Rath, Mandy Risch-Kerst
EVENT-Lawyers Berlin
- 14:00 Uhr **eSport im klassischen Breitensport: Aufbau, Organisation und Struktur**
Jonas Stratmann
eSport Rhein-Neckar
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **"Die Schüler da abholen, wo es ihnen Freude macht" - 13 Jahre Deutsche eSport Schulmeisterschaften!**
J. Peter Lemke
Deutsche Games Schulmeisterschaft, Hamburg
- 15.30 Uhr **(e)Sport Governance - Ein Vergleich nationaler Organisationsstrukturen und kultureller Kontexte**
Susanne Günther
Hochschule Mittweida
- 16:00 Uhr **Resümee und Ausblick**
André Schneider¹ Thomas Wendeborn²
¹Hochschule Mittweida, ²Universität Leipzig

Workshop

Moderne Methoden der Lärminderung an Fahrzeugen, Verkehrswegen und Industrieanlagen

Do, 25. Okt 2018
Carl-Georg-Weitzel-Bau | 1-124C

Workshopleiter: Prof. Dr.-Ing. Jörn Hübelt
Dr. rer. nat. Detlev Schulz
Hochschule Mittweida

09:30 Uhr Eröffnung
Jörn Hübelt
Hochschule Mittweida

Block 1: Fahrzeugakustik

- 09:35 Uhr **ANC von tonalen Störgeräuschen im Fahrzeuginnenraum auf der Basis korrelierender Körperschallsignale**
Leopold Angerpointner, Simon Hecker, Stefan Sentpali
MdynamiX AG, München
- 10:05 Uhr **Kombination objektiver und subjektiver Bewertungs- und Messmethoden elektrischer Maschinengeräusche in modernen Fahrzeugen**
Anika Rotteveel, Stefan Sentpali, Simon Hecker
MdynamiX AG, München
- 10:35 Uhr Pause

Block 2: Lärminderung an lufttechnischen Anlagen

- 11:00 Uhr **Primäre Lärmreduktion an einem gegenläufigen Axialventilator**
Ralph Krause, Christian Friebe, Michael Kerscher, Christoph Puhle
Institut für Luft- und Kältetechnik Dresden
- 11:30 Uhr **Energetische und akustische Effizienz prozesslufttechnischer Anlagen**
Wolfgang Herget, Karlheinz Bay, Peter Brandtsätt
Fraunhofer Institut für Bauphysik Stuttgart

12:00 Uhr Mittagspause

Block 3: Geräuschentwicklung durch Körperschall

13:00 Uhr **Betriebsschwingformanalyse einer rotierenden
Brems Scheibe**

Jan Thiele
Braking Systems/Lucas Varsity GmbH Koblenz

13:30 Uhr **Minderung der akustischen Wirksamkeit von
Schalldämpfersystemen durch
Körperschallausbreitung**

Christian Schulze¹, Paul Lindner¹, Jörn Hübelt¹, Mirko
Ruhnau¹, Dominik Henning¹, Jan Troge², Tom Georgi², Dag
Levermann³

¹ Gesellschaft für Akustikforschung Dresden
² Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und
Umfarmtechnik Dresden
³ Luhe Stahl GmbH, Löhnfeld

14:00 Uhr Pause

Block 4: Messverfahren und Raumakustik

14:30 Uhr **Akustischer End-of-Line-Test zur Qualitätssicherung
in der Automobilfertigung**

G. Papsdorf
Sinus Messtechnik Leipzig

15:00 Uhr **Raumakustische Bedingungen in musikalischen
Probenräumen. Ein Ansatz zur variablen Nutzung
für unterschiedliche Instrumentengruppen**

Björn Knöfel
Fraunhofergesellschaft, IWU Dresden

15:30 Uhr **Schalleistung von mobilen Arbeitsmaschinen: Vom
Mikrofon zur Konformitätserklärung nach
2000/14/EG**

Christoph Weißenborn
DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle, Berlin

16:00 Uhr **Schlusswort**

Jörn Hübelt
Hochschule Mittweida

Workshop Virtuelle Welten

Mi, 24. Okt 2018
Richard-Stücklen-Bau | 8-306

Der Workshop wird
gehalten von:

Prof. Dr. rer. nat. Marc Ritter
Prof. Alexander Marbach,
Dipl.-Informatiker (FH) Daniel Stockmann,
Rico Thomanek M.Sc.,
Christian Roschke M. Sc.
Hochschule Mittweida

- 13:00 Uhr **Game Design & Development**
Alexander Marbach
Hochschule Mittweida
- 13:45 Uhr **Künstliche Intelligenz in Spielen**
Marc Ritter
Hochschule Mittweida
- 14:30 Uhr Diskussion
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Parallelverarbeitung / Compute Shader**
Daniel Stockmann
Hochschule Mittweida
- 16:00 Uhr **Partikelschwärme mit Unity**
Manuel Heizing
Hochschule Mittweida
- 16:45 Uhr Diskurs & Closing

**Ein Objekt-Tracking-Verfahren zur Verfolgung von
Personenbewegungen in Überwachungsbereichen**

Benny Platte, Rico Thomanek, Christian Roschke, Tony Rolletschke,
Frank Zimmer
Hochschule Mittweida

**Computergestützte Lehr- und Lernumgebung für die Planung
von Prozessen der Serienfertigung**

Henning Zeidler, Thomas Geipel, Stefan Nitzsche, Anton Zelenskyi
TU Bergakademie Freiberg

**Schliessenanlagenberechnung: Anwendung von Methoden aus
der operations research im Schlosserhandwerk**

Albert Seidl¹, Günter Dolezel²
¹Hochschule Magdeburg-Stendal, ²Handwerkskammer für München und
Oberbayern

Twittersphäre in Sachsen - Akteure, Themen und Regionen

Kristina B. Helle¹, Franziska Günther², Richard Vogel¹, Kristan Schneider¹,
Marc Ritter¹
¹Hochschule Mittweida, ²TU Dresden

**Technologieerschließung des Innenhochdruckumformens für
KMU**

Thomas Burkhardt¹, Stefan Lieb¹, Kristin Massalsky¹, Ralph Riedel²,
Nadine Göhlert², Philipp Wilsky², Riccardo Prielipp²
¹ICM-Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e.V., ²TU Chemnitz

**Interaktive und Innovative Kommunikation mittels 360°
Darstellungen**

Manuel Dudczig
Vrendex, Königshain-Wiederau



InnoTruck

Technik und Ideen für morgen

**24./25. Oktober 2018, Mittweida,
Hochschule Mittweida**

Standort:
vor Haus 8

Innovation zum Anschauen, Anfassen, Ausprobieren

Erlebnisausstellung auf zwei Etagen | mehr als 80 Exponate aus Hightech und neuester Forschung |
Augmented und Virtual Reality | selbst zum Innovator werden | Dialog suchen – und finden!

Mittwoch: 11.15 - 13.00 Uhr | 14.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 11.15 - 12.45 Uhr

Offene Tür im InnoTruck

für Schüler, Studenten und interessierte Bürgerinnen und Bürger



Abendveranstaltung

19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mi, 24. Okt 2018
Wasserkraftwerk Mittweida

Begrüßung durch die Hochschulleitung



**Vergabe der Goldenen
Ehrennadel der Hochschule
Mittweida**

**Verleihung des Carl-Springe-
Preises**

Laudatio: Prof. Dr.-Ing. Lutz
Rauchfuß (Hochschule Mittweida)

Science-Flash

Die Bewerber um den Wissenschaftspreis der Hochschule Mittweida stellen sich und ihr Thema in einem Kurzvortrag dem Publikum vor. Im Anschluss wählt das Publikum einen Favoriten.

**Vergabe des Wissenschaftspreises
der Hochschule Mittweida 2018**

Prof. Dr. Ing. Uwe Mahn
Prorektor Forschung der Hochschule Mittweida

Rundgänge im Wasserkraftwerk

Abfahrten Shuttle-Bus

ab 18:00 Uhr	Pendelverkehr Haus 1 Hochschule Mittweida – Wasserkraftwerk
ab 22:00 Uhr	Pendelverkehr Wasserkraftwerk - Haus 1 Hochschule Mittweida

Am Wasserkraftwerk stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

Adresse: Weinsdorfer Straße 39 | 09648 Mittweida

Science Slam



DER SAXONY⁵

SCIENCE SLAM

**25. OKTOBER
19:00 UHR
TV-STUDIO**

HOCHSCHULE MITTWEIDA

MIT WISSENSCHAFTLERN DER HTWK LEIPZIG // HTW DRESDEN //
HS MITTWEIDA // HS ZITTAU/GÖRLITZ // WH ZWICKAU

MODERATION: FRANZISKA WILHELM // EINTRITT FREI

an der
Landesbibliothek
in Bildung
und Forschung

Cooperation
Partner an der
Hochschule
HTWK

Innovative
Hochschule

an der
HTWK

microman forum
an der HTWK

150
Jahre
Hochschule
an der
HTWK
an der HTWK

Freuen Sie sich auf Beiträge von:

Katharina Müller-Eppendorfer
Hochschule Mittweida
forscht zu Virtual Reality in der
Arbeitsplanung

Daniel Fiß
Hochschule Zittau/Görlitz
forscht zu Messtechnik zur
Kernphysik/Reaktorsicherheit

Prof. Stefan Brunnhuber
Hochschule Mittweida
forscht zur Überwindung von Armut und
Hunger

Prof. Uta Kirschten
Westsächsische Hochschule Zwickau
forscht zu Gleichstellung und Frauen in
der digitalen Arbeitswelt

Prof. Anne-Katrin Haubold
HTW Dresden
beschäftigt sich mit Wissens- und
Technologietransfer (Transfer über Köpfe)

Prof. Kristan Schneider
Hochschule Mittweida
Forschungsfeld: Angewandte
Biowissenschaften

Der Gerhard-Neumann-Preis

Dem Vermächtnis von Herrn Ing. Gerhard Neumann (Vizepräsident a. D. von General Electric) folgend, wird auf Wunsch der Witwe, Frau Clarice Neumann - beginnend ab 1999 - jährlich der Gerhard-Neumann-Preis vergeben.

Gerhard Neumann lernte den Beruf des Kraftfahrzeugmechanikers, studierte in Mittweida Maschinenbau, arbeitete in China und den USA, wo er die Entwicklung von Strahltriebwerken für den weltweiten Einsatz maßgeblich prägte und schließlich als Vizepräsident von General Electric umfassende Verantwortung trug.

Der Preis kann an alle Studenten, einschließlich graduierte Studenten, sowie junge akademische Mitarbeiter der Hochschule Mittweida, Einzelpersonen oder Gruppen, vergeben werden, die im Rahmen der Bearbeitung einer Praktikumsaufgabe, eines Projektes, eines Beleges, einer Diplomarbeit bzw. einer sonstigen wissenschaftlichen Arbeit, eine technische Innovation erbracht haben und noch keine anderweitige Preisvergabe erhielten. Das Alter der Preisträger sollte in der Regel 30 Jahre nicht überschreiten.

Der Preis wird von der Fakultät Ingenieurwissenschaften vergeben. Er ist mit mindestens 500,- Euro dotiert und nicht teilbar.

Der Preisträger für den Gerhard-Neumann-Preis 2018 wird in der Plenarveranstaltung bekanntgegeben.



Preisträger (ab 2012)

2017 - M. Sc. T. Pflug
2016 - M. Eng. K. Werner
2015 - M. Eng. S. Wagner
2014 - B. Eng. R. Sewohl
2013 - M. Eng. H. Hammer
2012 - M. Eng. M. Selent

Verleihung des Gerhard-Neumann-Preises 2017
(Foto: André Wirsig)

Der Carl-Springe-Preis

Der Namensgeber des Preises Carl Springe (1877-1958) studierte von 1901 bis 1904 am Technikum Mittweida. Zur 100. Wiederkehr seines Studiums wurde der Preis 2001 gestiftet und seitdem jährlich von der Fakultät Elektro- und Informationstechnik der Hochschule Mittweida verliehen. Seit 2015 vergibt die Fakultät Ingenieurwissenschaften den Preis. Stifter des Preises ist der Enkel von Carl Springe, der in Hemmingen bei Hannover lebende Helmut von Dreising.

Gefördert werden junge Wissenschaftler, die eine herausragende Abschlussarbeit (Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeit) von besonderem wissenschaftlich-technischen Wert im Fachgebiet Elektrotechnik und Informationstechnik angefertigt und erfolgreich verteidigt haben. Der Preis kann an Einzelpersonen oder an eine Gruppe von maximal drei Nachwuchswissenschaftlern, die am gleichen Thema gearbeitet haben, verliehen werden. Bei zwei gleichwertigen Arbeiten kann der Preis unter zwei Kandidaten geteilt werden. Der Preis ist mit 1000,- Euro dotiert. Bei mehreren Preisträgern wird diese Summe unter den Preisträgern zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Der Carl-Springe-Preis 2018 wird während der Abendveranstaltung zur 25. IWKM verliehen, dort werden auch der oder die Preisträger bekanntgegeben.



Herr von Dreising im Gespräch

Der Wissenschaftspreis der Hochschule Mittweida



© adimas - Fotolia.com

Die Hochschule Mittweida vergibt den

Wissenschaftspreis,
um herausragende Leistungen in Forschung und Entwicklung anzuerkennen und um zugleich Anreize für weitere Vorhaben zu vermitteln.

Es werden Preise im Wert von insgesamt 1000€ zur Abendveranstaltung der 25. IWKM am 24.10.2018 verliehen. Aufgerufen sind alle NachwuchswissenschaftlerInnen der Hochschule Mittweida und ihrer Institute.

Eingereicht werden können Ergebnisse aus abgeschlossenen Forschungsthemen, verteidigte Zwischenergebnisse sowie wissenschaftliche Publikationen, die an der Hochschule Mittweida erarbeitet wurden. Es zählt aber auch besonderes Engagement bei der Einwerbung und erfolgreichen Umsetzung von Forschungsvorhaben.

Die Jury setzt sich aus einer Kommission forschender ProfessorInnen zusammen.

Kriterien für die Preisvergabe sind u.a.:

- Qualität des eingereichten Vorschlags (Vollständigkeit der Projektdarstellung, Plausibilität, wissenschaftliche Relevanz / Innovationsgrad)
- Beitrag zum Lehr- und Forschungsprofil der Hochschule Mittweida
- Aufbereitung des Themas für die Zielgruppe (Nachvollziehbarkeit und Gestaltung des Kurzvortrages)



Die Preisträger des
Wissenschaftspreises
im Jahr 2017

10. Mittweidaer Career- und Firmentag (MCF)

10:00 - 15:00 Uhr

Do, 25. Okt 2018
Gerhard-Neumann-Bau | Foyer

Ablauf

09:45 Uhr	Eröffnung
10:00 Uhr - 15:00 Uhr	Ausstellung
11:00 Uhr - 12:50 Uhr	Career-Speed-Dating
13:30 Uhr - 15:00 Uhr	MCF-Forum

Das Career – Speed-Dating

Session 1 - Business:	11:00 Uhr - 11:20 Uhr
Session 2 - Engineering 1:	11:30 Uhr - 11:50 Uhr
Session 3 - Engineering 2:	12:00 Uhr - 12:20 Uhr
Session 4 - IT:	12:30 Uhr - 12:50 Uhr

Das MCF-Forum

13:30 Uhr	Innovative Pfade der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Mehr Transparenz und Glaubwürdigkeit durch Digitalisierung? Claudia Hösel, Christina Hesse Hochschule Mittweida
14:00 Uhr	The Social Bit - wie Content Marketing Vertrauen etabliert Clemens Sebastian Arnold Chemmedia AG

Ausstellende Firmen

Unternehmen	Stand
3D-Micromac AG	1
ACSYS Lasertechnik GmbH	2
Agentur für Arbeit Freiberg, Hochschulteam	3
Agilion GmbH	4
BASELABS GmbH	ohne
Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH	5
ConmatiX Engineering Solutions GmbH	6
Continental Automotive GmbH	7
Endress+Hauser Conducta GmbH+Co.KG	8
FusionSystems GmbH	9
HEITEC AG	10
IAV GmbH	11
IBM Deutschland GBS GmbH	12
IMM electronics GmbH	13
InnoLas Solutions GmbH	14
Landratsamt Mittelsachsen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	15
LASERVORM GmbH	16
Lücking & Härtel GmbH	17
mailingwork GmbH und w3work GbR	18
Modis GmbH	19
Pierburg Pump Technology GmbH	20
SIGMA Gesellschaft für Systementwicklung und Datenverarbeitung mbH	21
Spezialantriebstechnik GmbH	22
Splu Experts GmbH	23
Starrag GmbH	24
thyssenkrupp System Engineering GmbH und thyssenkrupp Presta Chemnitz GmbH	25
USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH	26
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH	27

Im Folgenden werden alle Firmen kurz vorgestellt.

3D-Micromac AG **Micromachining** **Excellence**



Die 3D-Micromac AG ist der führende Spezialist für Lasermikrobearbeitung. Wir entwickeln Verfahren, Maschinen und komplette Anlagen auf höchstem technischen und technologischen Niveau. Unser Anspruch ist es, die Wünsche unserer Kunden auch bei komplexen Projekten perfekt zu erfüllen. 3D-Micromac steht für leistungsfähige, anwenderfreundliche und zukunftsorientierte Prozesse mit größter Produktionseffizienz. Durch unsere Technologien werden Innovationen verfügbar – und das weltweit.

Karriere beim internationalen Technologieführer 3D-Micromac

Die 3D-Micromac ist ein innovatives Maschinenbauunternehmen, welches in der stark wachsenden Laserbranche tätig ist. Unsere Technologien und Maschinen sind weltweit in Hightech-Industrien und bei Innovatoren erfolgreich im Einsatz, beispielsweise in der Photovoltaik-, Halbleiter-, Glas- und Display-Industrie, der Medizintechnik und der Mikrostrukturdiagnostik. Unsere Tochterunternehmen befinden sich in den USA und in China.

www.3d-micromac.de/lasermikrobearbeitung/karriere/

ACSYS Lasertechnik **GmbH**



Die ACSYS Lasertechnik GmbH (Kornwestheim/Deutschland) entwickelt und produziert hochpräzise Laserbearbeitungs-zentren zum Schneiden, Schweißen, Gravieren, Beschriften und zur Mikrostrukturierung. So bietet das Unternehmen kundenorientierte Lösungen für die Bearbeitung unterschiedlicher Werkstoffe an. Ein hochmotiviertes Team unterstützt bei allen Projekten weltweit in partnerschaftlicher Zusammenarbeit – von der Planung bis zur Inbetriebnahme der Laseranlagen beim Kunden. Die Produkte und Leistungen des im Jahre 2003 gegründeten Unternehmens kommen in vielen Branchen zum Einsatz.

ACSYS verfügt über Niederlassungen in Mittweida, Lüdenscheid und Lenexa/Kansas (Nordamerika). Weltweit sichert ACSYS über Vertriebspartnerschaften in derzeit 35 Ländern kurze Liefer- und Servicezeiten.

Agentur für Arbeit Freiberg, Hochschulteam



Bundesagentur für Arbeit

Wir sind kompetente Ansprechpartner für die Arbeits- und Ausbildungsvermittlung. Jeden Tag beraten wir Menschen zu Themen rund um den Beruf und unterstützen Bürgerinnen und Bürger mit finanziellen Leistungen wie Arbeitslosengeld oder Kindergeld. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter/innen in den Servicecentern nehmen zum Beispiel Kundenanliegen entgegen, die Mitarbeiter/innen in den Eingangszonen der Agenturen vor Ort klären die unterschiedlichsten Anliegen und Fragen rund um die Arbeitslosigkeit. Die Arbeitsvermittlungsfachkräfte führen Beratungsgespräche zur Arbeitsaufnahme oder Weiterbildung durch und in der Berufsberatung unterstützen die Berater/innen die Schülerinnen und Schüler bei dem Übergang von Schule in den Beruf. Des Weiteren werden verschiedene Leistungen wie Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld oder auch Kindergeld bearbeitet.

Die Bundesagentur für Arbeit gehört zu den großen Arbeitgebern in Deutschland und bietet vielfältige Möglichkeiten für einen Einstieg. Wir suchen kompetente und engagierte Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an einem Arbeitsumfeld haben, bei der stets die Arbeit mit und für Menschen im Mittelpunkt steht.

Wir bieten interessante Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft, egal ob Sie direkt bei uns einsteigen oder Ihren Einstieg über einen unserer praxisorientierten Ausbildungsplätze, hochwertigen Studienplätze oder über das Trainee-Programm für zukünftige Führungskräfte machen. Kommen Sie zu uns, wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen haben und etwas bewegen wollen.

Agilion GmbH

Das Echtzeit-Funkortungssystem
SIMATIC RTLS (Real-Time Locating

System) ist eine entscheidende Komponente für die Entwicklung der digitalen Infrastruktur der Fabrik von morgen. Zentimetergenau erfahren hiermit intelligente Systeme jederzeit, was sich wann wo befindet. Unsere Technologie ist bereits an über 145 Standorten, in mehr als 20 Ländern auf allen

SIEMENS

Ingenuity for life

Kontinenten vertreten. Dabei verstehen wir uns als innovativer Partner für die Entwicklung von IoT- und Industrie 4.0-Strategien. Hierfür sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitstreiter/innen. Wir gestalten Zukunft. Seien Sie dabei!

Wir gehören jetzt zu Siemens. Pioniergeist und Digital-Expertise kraftvoll vereint.

BASELABS GmbH

Die BASELABS GmbH ist Anbieter innovativer Entwicklungssoftware



für das automatische Fahren. Mit unserer Software lernen Fahrzeuge das Sehen und können dadurch Objekte in ihrer Umgebung zuverlässig erkennen. BASELABS-Software wird weltweit bei namhaften Kunden wie Mazda, Scania, Continental, ZF und Denso eingesetzt. Das inhabergeführte Unternehmen wurde beim Wettbewerb Great Place to Work als attraktiver Arbeitgeber ausgezeichnet und bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, die Zukunft der Mobilität aktiv mitzugestalten.

Gesuchte Studienrichtungen: Applied Mathematics for Network and Data Sciences, Elektro- und Informationstechnik, Elektrotechnik, Technische Informatik

Einstiegsmöglichkeiten: Praktika (bezahlt), Werkstudententätigkeit, Abschlussarbeiten, Festanstellung

<https://www.baselabs.de/>

Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH



Das Chemnitzer Engineering-Unternehmen CAC ist ein Global Player für die

Entwicklung und Errichtung von Chemieanlagen. Mit mehr als 250 Mitarbeitern und Projekten weltweit eröffnet sich für Studenten ingenieurtechnischer Studiengänge, Berufseinsteiger und erfahrene Ingenieure ein internationales sowie spannendes Arbeitsfeld. Dabei sind Reisebereitschaft, gute Englischkenntnisse sowie Teamarbeit für Sie eine Selbstverständlichkeit? Wunderbar!

Wir bieten:

BA-Studium, Studienförderung, Praktika, Abschlussarbeiten, Traineeprogramme, Festanstellungen

Bündeln Sie Ihre Fähigkeiten in den Fachrichtungen: Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Maschinenbau, Bauingenieurwesen, Elektro- und Automatisierungstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen.

Ihren Job mit Zukunft finden Sie unter: www.cac-chem.de

ConmatiX Engineering Solutions GmbH



Die Cowboys der Industrie 4.0

Der Trend zur Vernetzung von Geräten und Menschen ist nicht nur eine Vision, sondern wird auch in der Industrie immer mehr zum Wettbewerbsvorteil. ConmatiX ist mittendrin. Seit über 17 Jahren sind wir in der digitalen Simulation und Automation unterwegs.

Als **Vertriebs- und Dienstleistungspartner von Siemens PLM Software**, dem weltweit führenden Lösungsanbieter für das Product Lifecycle Management, optimieren wir die Produktentstehungsprozesse von Unternehmen der mittelständischen Fertigungsindustrie. Mit unseren 60 Mitarbeitern an 5 Standorten in Deutschland vermarkten und implementieren wir die PLM Lösungen NX CAD/CAM/CAE und Teamcenter.

Als **Vertriebspartner von HP** bieten wir zudem schnittstellenlose Gesamtlösungen für den 3D-Druck. HP stellt mit der Multi Jet Fusion Technologie erstmals 3D-Drucklösungen her, die neben Prototyping auch für den industriellen Seriendruck geeignet sind. Wir unterstützen unsere Kunden beim Umdenken auf Additive Fertigung, der Entwicklung von Prozessen und Bauteilen bis hin zum fertigen Bauteil – mit unserem Knowhow, durchgängiger Software und HP Hardware.

Wie wir sind.

Engagiert, begeisterungsfähig, unkompliziert, unbürokratisch, erfrischend. Unsere Consultants haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und unsere Kundenbetreuer messen ihren Erfolg an dem ihrer Kunden. Die Dienstleisterbranche ist ein harter Markt. Wer jedoch mit Engagement und Begeisterung dabei ist, hat hier grenzenlose Karrierechancen.

Am Puls der Zeit.

Unser Team setzt sich zusammen aus einer gesunden Mischung erfahrener, alter Hasen und junger, dynamischer Senkrechtstarter. Wir mögen es unkompliziert und persönlich,

weshalb Sie, egal in welcher Ausbildungsstufe Sie sich befinden, eine Chance bekommen, ihre Ideen zu verwirklichen und unser Unternehmen aktiv mitzugestalten. Durch unsere Unternehmensgröße und unsere Philosophie sind wir nah am Markt und können hochflexibel und schnell reagieren.
karriere.conmatix.de

Continental Automotive GmbH



Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen und Transport. Continental erzielte 2017 einen Umsatz von 44 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 243.000 Mitarbeiter in 60 Ländern.

Das bieten wir:

Zur Entwicklung unserer Unternehmenskultur fördern und gestalten wir mit zahlreichen Initiativen ein Arbeitsklima, das von Vertrauen sowie gegenseitiger Wertschätzung gekennzeichnet ist. So schaffen wir ein Umfeld für neue Ideen, einen umfassenden Wissensaustausch sowie eine wertsteigernde Zusammenarbeit.

Continental in Ihrer Nähe: Insgesamt arbeiten ca. 50.000 Mitarbeiter in Deutschland an verschiedenen Standorten. Am Standort Limbach-Oberfrohna nahe Chemnitz produzieren ca. 1.400 Mitarbeiter innovative Komponenten für Diesel-Einspritzsysteme. Das Kerngeschäft stellt dabei die Fertigung von Piezo Common Rail-Injektoren in unterschiedlichen Kundenvarianten dar.

Einstiegsmöglichkeiten: Über Praktika sowie Abschlussarbeiten können Studenten bereits erste Erfahrungen bei Continental sammeln. Für Absolventen bieten wir Trainee-Programme oder Direkteinstiege an. Berufserfahrene finden in unserer Online-Jobbörse alle offenen Stellen: www.continental-jobs.de.

Gesuchte Fachrichtungen: Maschinenbau, Ingenieurwesen, Medienkommunikation, Betriebswirtschaft/Supply Chain, Software/IT

Tätigkeitsfelder: Automatisiertes Fahren: Die Fahrerassistenzsysteme von heute liefern die Basis zum automatisierten Fahren

der Zukunft. Mit aller Innovationskraft treibt Continental diesen Trend weiter voran.

Vernetzung: Ganzheitliche Vernetzung ebnet den Weg zu einem effizienteren, sichereren und komfortableren Fahrerlebnis und ist der Schlüssel für die Digitalisierung der Mobilität. Hierfür vernetzen wir das Fahrzeug in sich, verbinden das Fahrzeug mit anderen Fahrzeugen sowie mit der Außenwelt.

Elektrifizierung: Innovative Lösungen von Continental - sowohl für Benzin- und Dieselmotoren als auch elektrifizierte Antriebe - machen das Autofahren nicht nur sparsamer und umweltfreundlicher, sondern sie steigern auch Komfort und Fahrspaß.

Endress+Hauser Conducta GmbH+Co.KG



Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Auch mit weltweit über 13.000 Mitarbeitenden sind wir ein Familienunternehmen geblieben und stolz auf unser herzliches Arbeitsklima. So verbindet die Mitarbeit bei uns immer zwei Seiten: die technische plus die menschliche. Das Ergebnis: ein Mehr an Zufriedenheit. Jeden Tag.

FusionSystems GmbH



FusionSystems ist ein Softwareunternehmen aus Chemnitz, welches 2005 gegründet wurde. Unsere Anwendungen liegen in den Bereichen Automotive, Karten & Navigation, Automation sowie Smart Sensors und Smart Systems. Unser Team besitzt fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrungen auf den Gebieten multisensorielle Datenerfassung, Sensordaten-verarbeitung und Datenfusion.

Für unsere Kunden konzipieren, entwickeln und implementieren wir Systeme individuell und betreuen Sie von der Konzeptphase über die Algorithmenentwicklung bis hin zur Umsetzung einer kompletten Lösung.

HEITEC AG

HEITEC steht für Industriekompetenz in Automatisierung und Elektronik und bietet Lösungen, Produkte und Dienstleistungen mit den Inhalten Software, Mechanik und Elektronik.



Mit technisch hochwertigen, verlässlichen und wirtschaftlichen Lösungen verhilft HEITEC seinen über 2.000 Kunden ihre Produktivität zu steigern und ihre Produkte zu optimieren. Mehr als 1.000 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland gewährleisten Kundennähe und Branchenkompetenz.

Von Chemnitz aus bedienen wir mit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unsere Kunden in den Geschäftsfeldern Automatisierungstechnik, Softwareentwicklung und Digital Engineering.

Mit HEITEC 4.0 bieten wir digitale Anlagen- und Prozessplanung von der virtuellen Inbetriebnahme bis zum Monitoring von Anlagen und Produktionsprozessen und verhelfen somit schneller zur vernetzten Produktion.

Als Arbeitgeber legen wir höchsten Wert auf ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Vertrauen und Zuverlässigkeit bestimmen unser Handeln. Wir wissen: kompetente, motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der Schlüssel zu einem erfolgreichen Unternehmen. Daher treffen wir Zielvereinbarungen und geben Rückmeldung – das sind wesentliche Pfeiler unserer Führungskultur. Wir fördern Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und das Potenzial unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom ersten Arbeitstag an. Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen. Nur so können wir schnell auf den Markt reagieren. Dafür sind wir ständig auf der Suche nach engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Weitere Informationen sowie unsere Stellenangebote finden Sie immer aktuell unter www.heitec.de/karriere.

IAV GmbH

IAV ist mit mehr als 7.000 Mitarbeitern einer der weltweit führenden Engineeringpartner der Automobilindustrie. Das Unternehmen entwickelt seit über 30 Jahren innovative Konzepte und Technologien für zukünftige Fahrzeuge. Zu den



Kernkompetenzen gehören serientaugliche Lösungen in allen Bereichen der Elektronik-, Antriebsstrang- und Fahrzeugentwicklung. Dazu gehören selbstverständlich auch Themen der digitalen Transformation. Zu den Kunden des Unternehmens zählen weltweit alle namhaften Automobilhersteller und Zulieferer. Neben den Entwicklungszentren in Berlin, Gifhorn und Chemnitz/Stollberg verfügt IAV über weitere Standorte in Deutschland, unter anderen in Ingolstadt, München und Stuttgart, und auch in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.

IAV bietet:

- interne Qualifizierungsangebote und interkulturelle Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung
- Haustarifvertrag mit attraktiver Vergütung
- Sport- und Freizeitangebote.

IBM Deutschland GBS GmbH



Mit innovativen Technologien, wie AI und Cloud, revolutioniert IBM seit mehr als 100 Jahren ganze Branchen und Geschäftsmodelle.

Mit modernen Cloud-Lösungen wie SAP unterstützen wir unsere Großkunden bei der Automatisierung, Harmonisierung und Integration von Prozessen branchenübergreifend.

Global Business Services, die Unternehmensberatung bei IBM, bietet ein vollumfassendes Portfolio an Services, um unsere Kunden mit ganzheitlichen IT-Lösungen auf die künftigen Herausforderungen der Digitalisierung vorzubereiten und mit ihnen gemeinsam neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und zu implementieren.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

Link zur Unternehmenswebseite:

<https://www.ibm.com>

Link Karriere Absolventen:

<https://www.ibm.com/employment/de-de/absolventen.html>

IMM electronics GmbH

IMM ist ein weltweit agierender, innovativer mittelständischer E²MS-Dienstleister (Electronic Engineering and Manufacturing Services) mit besonderer Logistikkompetenz. Wir begleiten unsere Kunden als kompetenter Partner und bieten innovative und maßgeschneiderte Lösungen auf Basis einer soliden Projektkonzeption und flexibler Ressourcen. Hierbei übernimmt IMM das Dienstleistungsspektrum von der Konzeption über Hard- und Softwareentwicklung, ressourcenschonender Konstruktion bis hin zur Muster- und Serienfertigung kompletter Baugruppen und Geräte.



InnoLas Solutions GmbH

InnoLas Solutions entwickelt und produziert kundenspezifische Maschinen und Prozesslösungen für hochpräzise Laseranwendungen in der Photovoltaik-, Elektronik- und Halbleiterindustrie sowie in der Feinwerktechnik. Sie beliefert renommierte, weltweit agierende Kunden in den Kernmärkten Europa, USA und Asien. Das Unternehmen beschäftigt über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Firmensitz in Krailing, Deutschland, sowie in den USA und an verschiedenen Standorten in Asien.



Landratsamt Mittelsachsen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Karriereportal Mittelsachsen – die Jobbörse für den Landkreis auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de

Wer beschließt sein Geschick und seine berufliche Zukunft in die eigenen Hände zu nehmen findet in Mittelsachsen beste Ausgangsbedingungen. Mittelsachsens Unternehmer zeigen, dass sowohl das Erfolgsmodell mit dem Startpunkt in der heimischen Garage, ein familiengeführtes Unternehmen in der 5. Generation oder ein Karriereweg in einem kleinen oder mittelständischen Unternehmen die beruflichen Vorstellungen



Wirklichkeit werden lassen können. In der Region schreiben junge Fachkräfte ihre eigene Erfolgsgeschichte, bekommen Verantwortung übertragen und die Chance an ihren Aufgaben zu wachsen.

Die Wirtschaft in Mittelsachsen ist vor allem technisch geprägt. Ein vielfältiger Branchenmix von vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen sorgt für wirtschaftliche Stabilität. Viele dieser Firmen besetzen Spitzenpositionen in innovativen Marktnischen. Das Fundament dafür sind gut ausgebildete Fachkräfte.

Im mittelsächsischen Karriereportal veröffentlichen regionale Unternehmen ihre Jobangebote von der Teilzeit- und Aushilfsstelle bis zur Fach- und Führungskraft. Aber auch Auszubildende und Studenten finden im Karriereportal Mittelsachsen Angebote und Kontakte in Fragen Ausbildung, Praktikum, Trainee, Studium und Studienbegleitung, wissenschaftliche Arbeit und akademischer Einstieg.

Wer im Landkreis Mittelsachsen seine berufliche Zukunft sucht ist im Karriereportal Mittelsachsen richtig.

LASERVORM GmbH



Die Kernkompetenz der

Firma LASERVORM ist seit 1994 der Lasermaschinenbau und die Laser-Materialbearbeitung in den Verfahren Schweißen, Härten und Auftragschweißen. LASERVORM bietet seinen Kunden Lösungen aus einer Hand von der Technologieentwicklung bis zum Produktionsanlauf sowie Serviceleistungen ein Maschinenleben lang. In der hauseigenen Lohnfertigung werden Kundenteile vom Einzelstück bis zur Großserie in den genannten Verfahren bearbeitet. Eine konstant hohe Produktqualität wird durch unser umfassendes Qualitätsmanagement dokumentiert und bestätigt. Es stehen individuelle Lösungen bereit, entweder auf Basis der Baureihe: LV Mini, LV Midi und LV Maxi oder als Sondermaschine LV Special. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen wie bspw. Automotive, Maschinenbau, Antriebstechnik, Medizintechnik und Feinwerktechnik.

www.laservorm.com

Lücking & Härtel GmbH

Die Lücking & Härtel
GmbH ist ein



**LÜCKING & HÄRTEL
GMBH**

bundesweit agierendes mittelständiges Ingenieur- und Gutachterbüro, welches Lösungen in den Bereichen Immissionsschutz, Umweltschutz und Naturschutz erarbeitet. Wir erstellen qualifizierte Genehmigungsanträge nach dem Bundesimmissionsschutz-gesetz sowie nach dem Baugesetzbuch inklusive der immissions- und naturschutzfachlichen Gutachten für Anlagen und Pläne aus den Bereichen Landwirtschaft, Erneuerbare Energien, Industrie und Wohn-/Gewerbebau. Unsere Gutachter im Immissionsschutz erarbeiten Wirkungsprognosen für Geräusche, Geruch und Luftschadstoffe und führen Messungen für Geräuschemissionen und –immissionen durch. Die Qualität der erstellten Produkte ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001/2015. Die Kompetenz der Mitarbeiter ist bestätigt durch die Akkreditierung als Prüflaboratorium nach DIN EN ISO/IEC 17025. Das Unternehmen ist ebenfalls eine bekanntgegebene Messstelle nach § 29b BImSchG für Geräusche. Im Unternehmen sind zwei staatlich geprüfte und akkreditierte Umweltgutachter nach EMAS und UAG beschäftigt.

mailingwork GmbH und w3work GbR



mailingwork ist Spezialist für personalisiertes E-Mail-Marketing und Marketing-Automation. Mit der eigenentwickelten Software lassen sich klassische Newsletter verschicken, mehrstufige Kampagnen aufbauen und Leads qualifizieren. Neben der E-Mail-Marketing Software stellt mailingwork umfassende Services zur Umsetzung und Optimierung von Mailing-Kampagnen bereit. Dazu verfügt das Unternehmen über einen eigenen Support, eine große Entwicklungsabteilung sowie eine hausinterne Kundenbetreuung. Ergänzt werden diese Fachbereiche durch Marketing und Vertrieb. Derzeit zählt das Team rund 50 Mitarbeiter, die vom Standort Chemnitz aus 800 Kunden direkt betreuen, darunter die Sparkassen-Finanzgruppe, TÜV SÜD,

Daimler, OTTO, das Deutsche Rote Kreuz oder Greenpeace Zentral- und Osteuropa.

mailingwork GmbH und w3work GbR bilden zusammen eine Agenturgruppe.

Als inhabergeführte Full-Service-Agentur verfügt **w3work** über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich Online-Marketing. Seitdem sind wir mit den aktuellen Entwicklungen des



Internets und den sich bietenden Möglichkeiten gewachsen. Zum Team gehören 15 erfahrene Mitarbeiter, die als kreative Designer, Webentwickler, Programmierer und Konzepter tätig sind. Zu unseren Kernkompetenzen zählen - neben der Entwicklung anspruchsvoller Webpräsenzen, Webshops

und individueller Softwarelösungen - die strategische Beratung unserer Kunden in allen Bereichen des Online-Marketings, wie Suchmaschinenoptimierung, Suchmaschinenmarketing,

Kommunikation über soziale Netzwerke oder Vermarktung auf Verkaufsplattformen. Wir bieten unseren Kunden weiterhin maßgeschneiderte Komplett-Lösungen und begleiten sie mit frischen Ideen und professionellem Expertenwissen auf dem Weg der digitalen Transformation.

mailingwork GmbH und w3work GbR bilden zusammen eine Agenturgruppe.

Modis GmbH

Die Modis GmbH ist mit ihren Standorten in über 20 Ländern der weltweit führende Anbieter für Ingenieur-dienstleistungen.



Im Wirtschaftsraum Westsachsen und Thüringen arbeiten 140 Mitarbeiter an spannenden Projekten in unseren 5 spezialisierten Technischen Büros. Im Fokus liegen die Bereiche Mechanische Konstruktion, Industrieautomation und Elektronik-Entwicklung.

Dabei sind wir mehr als ein Unternehmen für Ingenieure. Wir geben unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, die Zukunft durch vielfältige Projekte zu gestalten!

Wir streben eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe an, die auf Respekt, Ehrlichkeit, Unterstützung und Engagement basiert. Mit unseren individuellen Projektlösungen möchten wir außergewöhnliche Ergebnisse erzielen, die höchste Qualitätsanforderungen erfüllen.

Pierburg Pump Technology GmbH



PIERBURG
RHEINMETALL AUTOMOTIVE

Die Pierburg Pump Technology GmbH gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Wasser-, Öl- und Vakuumpumpen. Die aktuellen Entwicklungen in der Motorentchnik zu verbrauchsarmen Antrieben sichern das künftige Wachstum des Geschäftsbereichs. Zu diesem gehören etwa 1.500 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Die Pierburg Pump Technology GmbH ist ein Unternehmen der Rheinmetall Automotive AG, die mit ca. 11.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 2,6 Mrd. Euro erzielt.
www.rheinmetall.com/karriere

SIGMA Gesellschaft für Systementwicklung und Datenverarbeitung mbH



Als renommiertes Systemhaus in Sachsen agiert die SIGMA Chemnitz GmbH mit ca. 70 Mitarbeitern als Systemintegrator und Partner namhafter Anbieter im IT-Sektor. Mit Know-how, Kompetenz und fast 30 Jahren Erfahrung bieten wir unseren Kunden zuverlässige und leistungsstarke Produkte und Lösungen aus den Bereichen IT-Infrastruktur (Hard-/Software, Server, Storage und IT-Sicherheit), AutoID/RFID (Lösungen für Produktion und Logistik), Embedded, Softwareentwicklung und ERP-Systeme (infor und SAP Business One). Dabei sind die Mitarbeiter der unterschiedlichen Fachbereiche in regionale und überregionale Projekte eingebunden. Zu den Kunden der SIGMA zählen vorwiegend mittelständige Unternehmen vom Energieversorger bis zum Krankenhaus, aber auch Großunternehmen wie bspw. Automobilzulieferer.

Spezialantriebstechnik GmbH



Seit über 25 Jahren entwickelt und fertigt die Firma SPAT elektrische Antriebskomponenten und Antriebssysteme. Den Kern bilden

intelligente, busfähige Kompaktantriebe welche in den vielfältigsten Branchen des Maschinenbaus Anwendung finden. Dabei reicht das Einsatzspektrum vom produzierenden Gewerbe über elektrische Transportsysteme bis hin zur Medizintechnik. Ein besonderes Merkmal ist die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen auf Basis der modularen Antriebsplattform SPAT MCD. Mit einem eigenen Entwicklungszentrum für die Hard- und Softwareentwicklung sowie der hausinternen Montage und Prüflinie verfügt SPAT über alle notwendigen Voraussetzungen als All-in-one Systemlieferant und erlangte damit nationale sowie internationale Referenzen. Aufgrund des weiten Einsatzbereiches sind ständig interessante Themen für studentische Praktika und Abschlussarbeiten vorhanden. Dies betrifft insbesondere die Schwerpunkte Informationstechnik, sowie Elektro- und Automatisierungstechnik.

Splu Experts GmbH

Sie sind voller Abenteuerlust, lieben die Herausforderung und ihr Wissendurst kennt keine Grenzen? Dann liegt Ihnen



bei Splu die Welt des Engineerings zu Füßen. Ganz gleich, ob Hochschulabsolvent, Young Professional oder ausgewiesener Experte, bei uns erwarten Sie abwechslungsreiche Arbeitsfelder sowie fachliche Entwicklungsmöglichkeiten in Methoden, Systemen und Technologien.

Unsere Kompetenzen liegen dabei vor allem in den Branchen Automotive, Maschinen- und Anlagenbau, Rail und Aerospace – hier erarbeiten wir Projekte vom ersten Konzept bis zur Serienreife. In den Kompetenzcentern, die wir branchenspezifisch an unseren Standorten etabliert haben, entwerfen die Splu Engineers für jeden Einsatzzweck optimale Lösungen, die den Kundenanforderungen und dem Stand der Technik entsprechen.

Mit unserem Programm BOOST YOUR CAREER unterstützen wir gezielt Berufseinsteiger. Damit coachen und fördern wir Sie innerhalb von 3 Jahren zum Senior. In dieser Zeit erweitern Sie Ihre Kompetenzen, entwickeln Ihre Fähigkeiten und werden zum Experten in Ihrem Fachbereich.

Starrag GmbH

Die Starrag GmbH in Chemnitz kann auf eine über 100 Jahre andauernde



starrag

Tradition als Hersteller von Fräsmaschinen zurückblicken. 1898 begannen die Chemnitzer unter dem Markennamen Wanderer mit dem Bau hochpräziser Fräsen. Nach dem zweiten Weltkrieg benannte man das Werk nach Fritz Heckert, einem Politiker der sich vor allem für die Rechte der Arbeiter eingesetzt hatte. Heute ist das Heckertwerk in Chemnitz Teil der Starrag Group, einem weltweit führenden Anbieter von Bearbeitungszentren und technologischen Fertigungssystemen. Heckert Maschinen aus Chemnitz stehen vor allem in der Automobil- und Industrieteile-Produktion für Präzision, Zuverlässigkeit und technische Innovation.

Genau der richtige Partner für Studenten, die sich ihre Zukunft in einem weltweit agierenden Unternehmen der Maschinenbaubranche vorstellen können, denn: **Zukunft hat Geschichte!**

thyssenkrupp System Engineering GmbH

Das Unternehmen thyssenkrupp System Engineering GmbH ist - international agierendes Tochterunternehmen der thyssenkrupp Industrial Solutions AG - Systempartner für alle wesentlichen Komponenten der Prozessketten Karosserie und Antriebsstrang in der Automobilindustrie. Zu den neuen Geschäftsfeldern gehören Automatisierungslösungen für alternative Speicher- und Antriebssysteme, Lösungen für innovative Leichtbaukonzepte sowie Anlagen und Testsysteme für die Luftfahrtindustrie. Weltweit sind über 4.400 Mitarbeiter in 10 Ländern bei der thyssenkrupp System Engineering-Gruppe beschäftigt.

Umweltfreundliche Energiespeicher und emissionsarme Elektroantriebe werden die Energieversorgung und Mobilität der Zukunft prägen. Neue Ideen und intelligente Ansätze sind gefordert.



thyssenkrupp Presta Chemnitz GmbH



Als innovativer Partner der internationalen Automobilindustrie und Weltmarktführer für gebaute Nockenwellen setzt die thyssenkrupp Camshafts-Gruppe Qualitätsmaßstäbe. Gebaute Nockenwellen von thyssenkrupp sind in über 130 Mio. Motoren im Einsatz. Mit rund 3.000 Mitarbeitern an zehn Standorten weltweit produzieren wir mehr als 25 Mio. Nockenwellen und Haubenmodule pro Jahr, davon jährlich etwa 5 Mio. Nockenwellen am Standort Chemnitz. Bei der thyssenkrupp Presta Chemnitz GmbH ist unter anderem die Fertigung von Nutzfahrzeugnockenwellen sowie die gruppenweite Forschung und Entwicklung angesiedelt. thyssenkrupp Camshafts ist eine Unternehmensgruppe innerhalb der Business Area Components Technology im thyssenkrupp Konzern.

USK Karl Utz Sondermaschinen GmbH



USK – Member of Aumann AG ist ein **Member of Aumann AG** weltweit etablierter Systemlieferant für maßgeschneiderte Montage-, Handhabungs- und Prüftechnik. An unserem Standort in Limbach-Oberfrohna planen, entwickeln, fertigen und montieren wir in enger Zusammenarbeit hochmoderne, automatisierte Lösungen für unsere Kunden aus den Bereichen Automotive & E-Mobility, Photovoltaik sowie Elektrotechnik/Elektronik.

Unter dem Dach der Aumann AG – mit 6 Standorten weltweit - haben wir ambitionierte Ziele: Wir möchten Weltmarktführer für Spezialmaschinen und Produktionslinien im Bereich E-Mobility sein – und wir möchten unsere führende Position in anderen industriellen Schlüsselbranchen ausbauen. Damit alle an einem Strang ziehen, steht für uns die Integration unterschiedlichster Perspektiven an erster Stelle. Doch nicht nur Gemeinsamkeiten zählen bei Aumann – auch Unterschiede und Besonderheiten machen uns aus. Um unsere Ziele zu erreichen, sind unsere gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Basis. Wir laden dich ein, deine persönliche Erfolgsgeschichte zu schreiben, indem du Teil unseres einzigartigen Teams wirst.

Wir bei USK bieten dir jede Menge Möglichkeiten für den Start in den Job: Für unsere Bereiche Projektierung/Vertrieb und Konstruktion suchen wir regelmäßig Ingenieure (m/w) bspw. aus der Fachrichtung Maschinenbau. In unsere Steuerungstechnik bist du als Automatisierungsspezialist (m/w) oder Programmierer (m/w) genau richtig. Unsere konkreten Stellenangebote findest du jederzeit aktuell unter usk-utz.de/karriere. Hier erfährst du auch, was wir zu bieten haben und was wir fordern.

Übrigens, auch schon während des Studiums bieten wir dir Möglichkeiten, uns kennenzulernen: in unseren ingenieurtechnischen Bereichen kannst du bspw. ein Pflichtpraktikum absolvieren oder - soweit es unsere Kapazitäten zulassen – auch deine Abschlussarbeit schreiben.

Neugierig geworden? Dann melde dich: bewerbung@usk-utz.de
Wir freuen uns auf dich.

Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH

Als Wirtschaftsförderung
Erzgebirge und Regional-



management Erzgebirge wollen wir die Region zum Leben und Arbeiten vorstellen, Berufsperspektiven für Akademiker in der Region verdeutlichen und Jobangebote des Fachkräfteportals Erzgebirge präsentieren.

Organisatorische Hinweise

Konferenzsprachen: deutsch

Vorträge können auch in englischer Sprache gehalten werden.

Ein **WLAN-Zugang** ist im Tagungsbüro erhältlich.

Für einen Mittagsimbiss am Mittwoch (24.10.2018) und Donnerstag (25.10.2018) nutzen Sie bitte das Angebot der Mensa bzw. der umliegenden Gaststätten.

Konferenzgäste ohne Befreiung von den Tagungsgebühren erhalten mit den Tagungsunterlagen **Gutscheine zur Nutzung des Mensa-Angebotes** entsprechend der gebuchten Konferenzteilnahme.

Tagungsband

Die Beiträge werden in einem Tagungsband unter den „Scientific Reports“ der Hochschule Mittweida (ISSN 1437-7624) veröffentlicht und als USB-Speicherstick ausgereicht. Der Tagungsband steht nach der Konferenz auf den Webseiten der Konferenz zum Download zur Verfügung.

Druckexemplare des Tagungsbandes können gegen Rechnungslegung im Tagungsbüro bestellt werden.

Anreise und Parken



Mit dem PKW erreichen Sie die Hochschulstadt Mittweida schnell und bequem über die A4, Abfahrt Chemnitz Ost aus Richtung Erfurt kommend oder über die Anschlussstelle Hainichen aus Richtung Dresden kommend.

Mit dem Zug erreichen Sie Mittweida über die Bahnlinie Chemnitz/Elsterwerda. Vom Bahnhof Mittweida sind es ca. zehn Gehminuten bis zum Campus der Hochschule.

Die 25. IWKM findet auf dem Campus der Hochschule Mittweida statt. Parkplätze stehen im gesamten Campusbereich zur Verfügung. Für Gäste der Konferenz stehen auf der Leisniger Straße im Einbahnstraßenbereich weitere Parkplätze zur Verfügung. Bitte legen Sie bei Nutzung dieser Parkplätze unbedingt die Sondergenehmigung (erhältlich im Tagungsbüro) in Ihr Fahrzeug.

Fotohinweis

Wir weisen darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen fotografiert und gefilmt wird und diese Bilder und Videos zur Berichterstattung und für Marketingzwecke veröffentlicht werden.

Wir gehen von einer stillschweigenden Einverständniserklärung aller Besucher der Veranstaltung aus, die sich fotografieren und filmen lassen.

Sollten sich dennoch Personen dadurch gestört fühlen, dass sie auf einzelnen Bildern und Videosequenzen deutlich zu erkennen sind, so bitten wir um Hinweise an den Fotografen und Filmenden, **BEVOR** Fotos und Videos erstellt werden.

Hiermit informieren wir über das Recht des Widerrufs der stillschweigend erteilten Einwilligung. Hinweise und Rechte, die sich hierzu aus der Datenschutzgrundverordnung ergeben, sowie die Daten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten sind beim Fotografen bzw. Filmenden einsehbar.

Programmerstellung

Das vorliegende Programm wurde am 10.10.2018 erstellt. Änderungen können nicht ausgeschlossen werden. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Programmänderungen im Tagungsbüro.

Fotos: alle Bilder Hochschule Mittweida, sofern nicht anders angegeben

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Uwe Mahn
Prorektor Forschung der Hochschule Mittweida
Tel: +49 (0) 3727 581220
E-Mail: profo@hs-mittweida.de

Tagungsort

Hochschule Mittweida
Haus 5 – Gerhard-Neumann-Bau
Technikumplatz 17A
09648 Mittweida

Kontakt / Organisation

Hochschule Mittweida
University of Applied Sciences
Referat Forschung
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Referat Forschung

Leiter: Dipl.-Wirtsch-Ing. (FH) Matthias Baumgart
Tagungsbüro: Dipl.-Ing. Annett Kober | Ines Lange

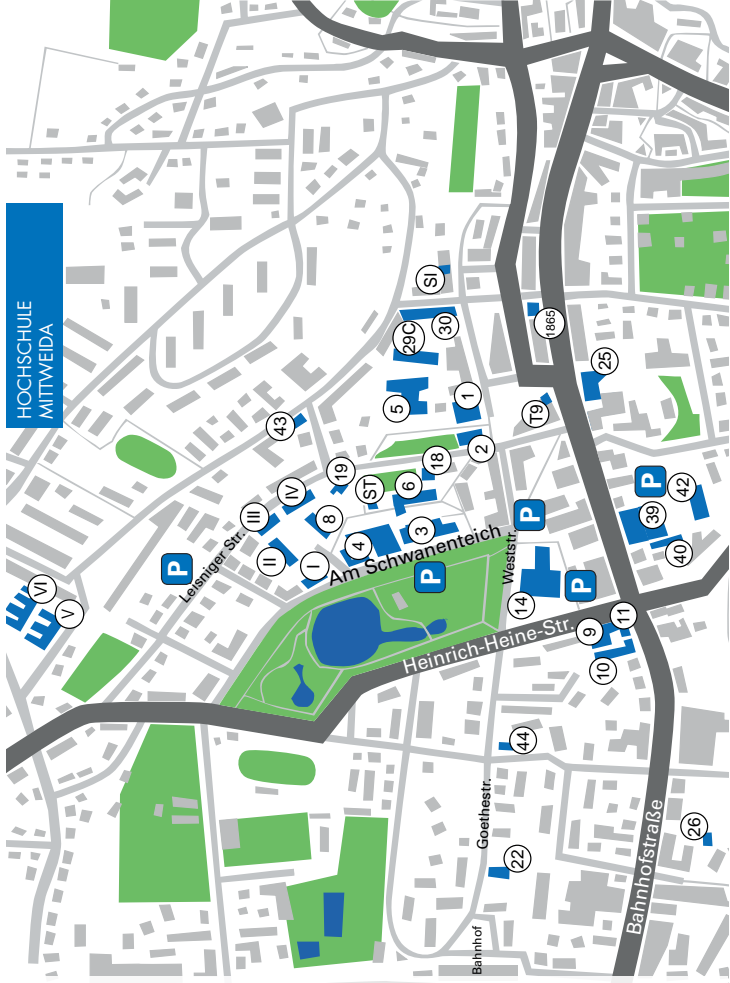
Tel: +49 (0) 3727 – 581264, -581070, -581110
Fax: +49 (0) 3727 – 5821264, -5821070, -5821110
E-Mail: iwkm@hs-mittweida.de
Internet: www.hs-mittweida.de/iwkm

Tagungsbüro

Mittwoch, 24.10.2018	9:00 – 10:30 Uhr Foyer Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6) 12:00 – 17:00 Uhr Foyer Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5)
Donnerstag, 25.10.2018	8:00 – 17:00 Uhr Foyer Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5)

CAMPUSPLAN

- 1 Carl-Georg-Weitzel-Bau
- 2 Alfred-Udo-Holz-Bau
- 3 Walter-Bruch-Bau,
NCC Servicecenter
Sozialkontaktstelle
- 4 Haus 4 (im Umbau)
- 5 Gerhard-Neumann-Bau
- 6 Grunert-de-Jacome-Bau
- 8 Richard-Stücklen-Bau
- 9-11 Sigmund-Schuckert-Bau
- 14 Mensa/Bibliothek
- 18 Direktorenvilla, Archiv
- 19 Medienvilla (IKKS)
- 22 Applicationcenter
Microcontroller
- 25 Europäischer Hof
- 26 Lothar-Otto-Sporthalle
- 29C Biotechnologie
- 30 Virtual Reality Labor, TMM
- 39 Zentrum für Medien und
Soziale Arbeit
- 40 Druckzentrum
- 42 Laserinstitut
- 43 MIKOMI
- 44 Bibliothek Zweigstelle
Goethestraße
- 1865 Begegnungsstätte 1865
- SI SIMKI e.V.
- ST Studentclub
- T9 Informationszentrum
- I-VI Wohnheime



KONTAKT

Hochschule Mittweida
University of Applied Sciences
Referat Forschung
Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Tel.: +49 (0) 3727 58 1264
E-mail: forschung@hs-mittweida.de

www.hs-mittweida.de

